

## Arbeitshilfe

### Anwendungsregeln Transliteration

#### Sprache und Schrift

Für die Transliteration der nichtlateinischen Schriften werden folgende **Standards** verwendet:

Schrift	Transliterationsstandard	Bemerkungen
Arabisch	DIN 31635:2011	
Armenisch	DIN 32706:2010	
Bengali	PND-Praxisregel Südasien - Anlage <sup>1)</sup>	
Chinesisch	ISO 7098:2015	<p>Angewendet werden nur die eigentlichen Umschriftvorgaben, nicht aber die Regeln zur Wortbildung. Die einzelnen Silben werden in der lateinischen Umschrift durch Blank voneinander getrennt. Die erste Silbe in einem Titel oder einem Namen wird groß geschrieben, die restlichen klein.</p> <p><i>Details und weitere Hinweise: Praxisregeln zur CJK-Erfassung. Aktualisierte Ausgabe 2017. Verfügbar unter: <a href="http://bit.ly/CJKPRAXIS2017">http://bit.ly/CJKPRAXIS2017</a> Details und weitere Hinweise: Praxisregeln zur CJK-Katalogisierung. 2. Aufl. 2014. Verfügbar unter: <a href="http://bit.ly/CJKPRAXIS">http://bit.ly/CJKPRAXIS</a></i></p>
Devanagari	DIN 33904:2018	
Georgisch	DIN 32707:2011	
Griechisch	DIN 31634:2011	
Gujarati	PND-Praxisregel Südasien - Anlage	
Gurmukhi	PND-Praxisregel Südasien - Anlage	
Hebräisch	DIN 31636:2018	

Schrift	Transliterationsstandard	Bemerkungen
Japanisch	DIN 32708:2014	Angewendet werden nur die eigentlichen Umschriftvorgaben, nicht aber die Regeln zur Wortbildung in der lateinischen Umschrift. Diese erfolgt analog der Praxis von NACSIS.  <i>Details und weitere Hinweise: Praxisregeln zur CJK-Erfassung. Aktualisierte Ausgabe 2017. VVerfügbar unter: <a href="http://bit.ly/CJKPRAXIS2017Details-und-weitere-Hinweise">http://bit.ly/CJKPRAXIS2017Details-und-weitere-Hinweise</a>. Praxisregeln zur CJK-Katalogisierung. 2. Aufl. 2014. Verfügbar unter: <a href="http://bit.ly/CJKPRAXIS">http://bit.ly/CJKPRAXIS</a></i>
Kannada	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	
Koreanisch	Revidierte Romanisierung 2000 <sup>2)</sup>	Angewendet wird der Standard unter Verwendung der speziellen Bestimmung 3(8) in folgender Modifizierung:  <b>Wenn es notwendig ist, transkribiertes Koreanisch wieder in die Hangul-Schrift umzuschreiben, wie z.B. bei akademischen Artikeln, hält sich die Umschrift strikt an die Schreibweise und nicht an die Aussprache. Jeder Hangul-Buchstabe wird wie in Sektion 2 erklärt romanisiert, bis auf ㄱ, ㄷ, ㅂ und ㄹ, welche immer als g, d, b und l transkribiert werden. Wenn ㅇ keinen Lautwert hat, bleibt es in der Umschrift unberücksichtigt.</b>  <i>Details und weitere Hinweise: Praxisregeln zur CJK-Erfassung. Aktualisierte Ausgabe 2017. Verfügbar unter: <a href="http://bit.ly/CJKPRAXIS2017Details-und-weitere-Hinweise">http://bit.ly/CJKPRAXIS2017Details-und-weitere-Hinweise</a>. Praxisregeln zur CJK-Katalogisierung. 2. Aufl. 2014. Verfügbar unter: <a href="http://bit.ly/CJKPRAXIS">http://bit.ly/CJKPRAXIS</a></i>
Kyrillisch	<del>DIN 1460-1:2021 DIN 1460:1982</del> (für slawische Sprachen)  DIN 1460-2:2011 (für nichtslawische Sprachen)	
Malayalam	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	
Oriya	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	
Sinhala	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	
Tamil	DIN 33903:2016	
Telugu	PND-Praxisregel Südasiens - Anlage	

Für die Transliteration anderer, hier nicht aufgeführter nichtlateinischer Schriften wird die Kontaktaufnahme und Absprache mit einer Schwerpunktbibliothek (ehemalige Sondersammelgebietsbibliothek, Bibliothek mit FID-Angebot o. ä.) empfohlen.

1) online abrufbar: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2009061810>

2) online abrufbar: [https://www.korean.go.kr/front\\_eng/roman/roman\\_01.do](https://www.korean.go.kr/front_eng/roman/roman_01.do)

[http://www.visitkorea.or.kr/ger/CU/CU\\_GE\\_5\\_4\\_3.jsp](http://www.visitkorea.or.kr/ger/CU/CU_GE_5_4_3.jsp)